

## Community Guidelines

Herzlich willkommen beim CircusDanceFestival!

Seid aufmerksam und nehmt bitte Rücksicht aufeinander. Wir sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass dies ein Ort ist, an dem sich alle respektiert und akzeptiert fühlen können und das Festival zu dem wird, was es sein soll: Ein Ort für alle, vielfältig und inklusiv. Daher dulden wir auf dem Festival keine Form von Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Queerfeindlichkeit, Klassismus, Ableismus oder jede andere Form von Diskriminierung oder Belästigung. Mit Betreten des Veranstaltungsgeländes stimmst du diesem Verhaltenskodex zu. Ein Verstoß gegen diese Guidelines kann ggf. auch zum Ausschluss von den Festivalveranstaltungen führen.

- Gemeinsam sorgen wir für einen diskriminierungssensiblen Raum, in dem ein kritischer, aber konstruktiver und respektvoller Dialog möglich ist.
- Wenn wir uns bedroht, belästigt oder unwohl fühlen, können wir durch T-Shirts gekennzeichnete Awarenesssteam aufsuchen.
- Wenn wir den Eindruck haben, dass eine andere Person Hilfe braucht, fragen wir bei der betroffenen Person nach, ob und in welche Weise wir helfen können. Wir überlassen es nicht den anderen aktiv zu werden.
- Wenn wir vermuten, dass etwas, was wir sagen oder tun möchten, diskriminierend sein könnte, sagen oder tun wir es im Zweifel lieber nicht. (Das ist oft der Fall, wenn Sätze oder Gedanken anfangen mit: "Das ist jetzt vielleicht nicht politisch korrekt, aber ich finde..." oder „Ich bin ja nicht rassistisch, aber...“)
- Wenn wir ein Foto/Video von anderen Gästen aufnehmen möchten, wo diese direkt erkennbar sind, oder dieses sogar posten möchten, bitten wir zuerst um Erlaubnis und akzeptieren, dass nicht jede:r fotografiert oder im Internet abgebildet werden möchte.
- Nur ja heißt ja: Wir handeln nach dem Konsens-Prinzip: Handlungen und Gespräche finden nur im gegenseitigen Einverständnis statt. Wir achten darauf, ob unser Gegenüber uns eindeutig signalisiert, dass er\*/sie\*/they\* mit uns sprechen oder interagieren möchte.
- Wir hören zu, geben anderen Teilnehmenden Raum, sich auszudrücken und nehmen Aussagen diskriminierungserfahrener Menschen ernst
- Wir nutzen gendersensible Sprache und vermeiden auch anderweitig diskriminierende Sprache und benutzen stattdessen Selbstbezeichnungen von marginalisierten Gruppen (z.B. POC, Schwarz) und Menschen sowie inklusive Sprache.
- Vom äußeren Erscheinungsbild lässt sich nicht auf die Geschlechtsidentität von Menschen schließen. Wenn eine Person uns ihren Namen nennt und sagt, wie sie angesprochen werden möchte, dann sprechen wir sie auch so an (Pronomen: sie/er/dey/them/keine Pronomen/...).
- Alle Toiletten auf dem Festivalgelände sind Unisex. Alle Menschen wissen selbst am besten welche Toilette sie nutzen möchten.
- Nicht jedes Merkmal, auf dessen Grundlage Menschen benachteiligt werden ist sichtbar.
- Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, sind nicht für die Aufklärung anderer Menschen verantwortlich. Es gibt Informationen im Internet und Organisationen, die gutes Informationsmaterial, Büchertipps und Linkempfehlungen bereitstellen können.
- Wir machen alle Fehler. Wenn Personen diskriminierende Sprache oder Denkweisen verwenden, versuchen wir sie, wenn möglich konstruktiv, darauf aufmerksam zu machen. Wenn Menschen konstruktive Kritik an uns richten, sind wir offen dafür und hören zu.
- Wir verpflichten uns gemeinsam die Regeln eines respektvollen Umgangs einzuhalten. Wer dies nicht akzeptieren möchte oder sich dem wiederholt widersetzt, kann von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Dies gilt für alle Besucher:innen, Teilnehmende, Performende, Vortragende oder Workshop-Gebende sowie Veranstaltende.
- We are all Circus! - Lasst uns aufmerksam und rücksichtsvoll im Miteinander sein.